

Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikhochschule Lübeck studieren

Das Hauptfach „Musiktheorie/Gehörbildung“ wird an der Musikhochschule Lübeck in einem vierjährigen Bachelorstudiengang und das Hauptfach „Musiktheorie“ in einem zweijährigen Masterstudiengang angeboten. Zudem besteht die Möglichkeit einer musiktheoretischen Promotion zum Dr. phil.

Im Studium beschäftigen Sie sich mit Musik aller Epochen und Stilistiken. Musiktheorie agiert an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Kunst und Pädagogik. Die künstlerisch-kreativen, geisteswissenschaftlichen und didaktischen Anteile befruchten und bedingen einander. Darin liegt eine besondere Faszination des Faches. In der Ausbildung an der MHL wird großer Wert auf die Balance gelegt. Im Studium werden unter anderem diese Inhalte vermittelt:

- historisch und systematisch informierte musikalische Analyse
- wissenschaftliche Methodik und Methodenkritik
- Stilgebundene Komposition unter Nutzung historischer und aktueller Techniken
- Improvisation
- Instrumentation
- Gehörbildung und Höranalyse
- Didaktik der Musiktheorie und Gehörbildung
- Klavier-, Generalbass- und Partiturspiel, Gesang und Dirigieren

Die Fachgruppe

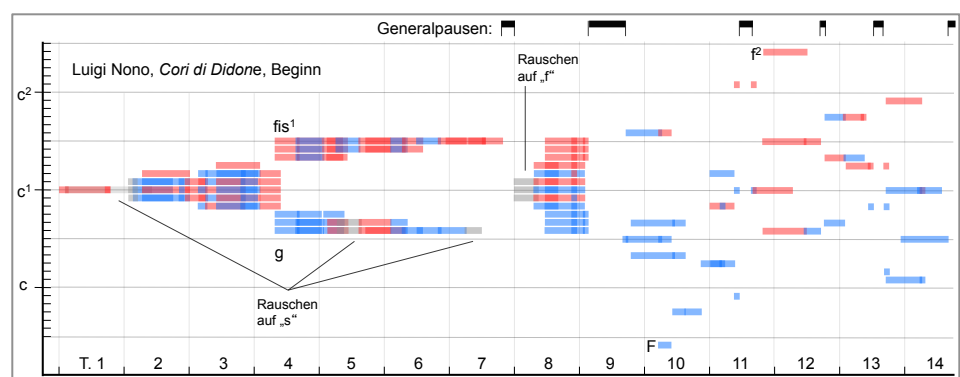
Die sehr aktive Fachgruppe pflegt vielfältige Verbindungen in die Hochschule und in die allgemeine Öffentlichkeit hinein. Musiktheoretische Methoden, Prozesse und Erkenntnisse spielen im Hochschulleben eine große Rolle und werden in unterschiedlichen Darstellungsformen präsentiert. Beispielsweise findet jedes Semester ein Kooperationsprojekt der Musiktheorieklasse mit einer Instrumental- oder Vokalklasse statt; es mündet in ein von den Theoriestudierenden organisiertes, gestaltetes und moderiertes Themenkonzert.

Der Fachgruppe Musiktheorie/Gehörbildung an der MHL gehören an: Prof. Dr. Oliver Korte und Prof. Sascha Lemke sowie Holger Best, Halvor Gotsch, Johannes Hentschel, Shengying Luo, Luis Ramos und Prof. Erasmus Zipfel.

Berufsfelder

Ziel der Ausbildung ist es, die Absolventinnen und Absolventen beruflich für ein breites Tätigkeitsfeld zu rüsten. Das Studium versetzt sie unter anderem in die Lage

- die Fächer Musiktheorie und Gehörbildung auf allen Leistungsstufen bis hinauf zum Hochschulniveau professionell zu lehren
- musiktheoretische Forschung zu betreiben und die Ergebnisse auf den üblichen Wegen zu präsentieren und publizieren
- für unterschiedlichste Zwecke und Kontexte Kompositionen, Instrumentationen, Arrangements, Improvisationen etc. verschiedener Stilistik zu schaffen
- wissenschaftliche, künstlerische und didaktische Aufgaben in kulturellen Einrichtungen zu übernehmen, z.B. bei Verlagen, Rundfunkanstalten, Konzertveranstaltern, Theatern



Kontakt: oliver.korte@mh-luebeck.de